

hT GU-Bau setzt Projekte mit Revit und PONTD effizienter um

Die hT Generalunternehmer & Industriebau GmbH ist ein Bauunternehmen mit 180 Mitarbeitenden an den Standorten Kalsdorf bei Graz (Zentrale) und Wien (Niederlassung), spezialisiert auf Gewerbe- und Industriebau. Das Unternehmen tritt bei zahlreichen Projekten als Total- bzw. Generalunternehmer auf: entwirft, plant und baut in einem Zug. Großprojekte wie die Kaserne in Villach für das Verteidigungsministerium, der neue Produktionsstandort von Palfinger in Slowenien und der IKEA-Standort am Wiener Westbahnhof stehen für die Bandbreite des Unternehmens. Seit der Gründung der eigenen Planungsabteilung in Wien setzt die hT GU-Bau auf Revit, PONTD und die enge Begleitung durch ARTAKER – mit spürbaren Auswirkungen auf Effizienz, Präzision und Projektkontinuität.

DER EINSTIEG

REVIT ALS GRUNDLAGE FÜR ALLES

Bis vor rund zwei Jahren verfügte die hT GU-Bau über keine eigene Planungsabteilung. Sämtliche Planungsleistungen wurden über externe Partner abgewickelt.

Mit der Gründung der Niederlassung Wien entschied sich die Geschäftsführung, eine eigene Planungsabteilung aufzubauen. Die Softwareentscheidung fiel schnell. „Die Entscheidung für Revit war für mich gesetzt. Ich kannte ARTAKER aus einer meiner früheren Tätigkeiten als Architektin und wusste: Wir sind dort in den besten Händen“, erinnert sich Martina Johanna Lesjak, Leiterin der Planungsabteilung bei der hT GU-Bau. ARTAKER unterstützte den Einstieg von Beginn an: Lizenzierung, Onboarding, laufende Betreuung.

Das Arbeitsprinzip lautet heute: 3D vor 2D. Wer ein gepflegtes Revit-Modell hat, kann sämtliche Pläne, Schnitte und Ansichten in kürzester Zeit daraus ableiten. Als Totalunternehmer kalkuliert die hT GU-Bau bereits parallel zum Entwurf. Schließlich macht es einen erheblichen Unterschied, ob beispielsweise ein Dachtragwerk in Beton oder Holz ausgeführt wird. „Schaut man sich eines unserer Entwurfsmodelle an, könnte man sagen: Das ist eigentlich schon ein halbes Ausführungsmodell, weil wir wissen, dass wir es auch bauen werden“, sagt Lesjak.

PLANUNG UND BAUSTELLE:

EINE GEMEINSAME SPRACHE

Was die hT GU-Bau besonders auszeichnet: Was heute gezeichnet wird, kann morgen schon auf der Baustelle stehen. Revit unterstützt dabei die enge Zusammenarbeit zwischen Planungsabteilung und Baustellenteams. Informationen für die Ausführung sowie DWG-Dateien für Messgeräte werden direkt aus dem 3D-Modell abgeleitet. Auch komplexe Massenermittlungen und Bauteillisten werden direkt in Revit erstellt – schneller, präziser und effizienter als zuvor.

Besonders bewährt haben sich die „Shared Views“: 3D-Ansichten aus Revit, die auf der Baustelle ganz einfach im Browser geöffnet werden können, um zum Beispiel komplexe Anschlusspunkte zu prüfen, Maße zu kontrollieren oder Baubesprechungen vorzubereiten. „Im 3D-Modell erkennt man einfach Dinge, die sich in 2D-Plänen nicht so gut darstellen lassen“, so Lesjak.

Als Totalunternehmer sind Planung, Kalkulation und Ausführung eng miteinander verzahnt. Entwurf und Preis entstehen parallel – ohne Überraschungen für den Kunden. „Wir überlegen schon sehr früh, wie die Dinge funktionieren. Das, was wir planen, hat auch einen Preis – und der muss passen“, fasst Lesjak zusammen.

PONTD

DIE RICHTIGE BIBLIOTHEK ZUR RICHTIGEN ZEIT

Eine leistungsfähige BIM-Umgebung braucht eine ebenso leistungsfähige Bibliothek. Den Hinweis auf PONTD gab ARTAKER und das Interesse bei hT GU-Bau war sofort da. „PONTD wären wir vielleicht erst viel später begegnet. Dass ARTAKER das Netzwerk mitbringt und die Informationen zur richtigen Zeit weitergibt – das ist der besondere Mehrwert“, sagt Lesjak.

Den Praxistest bestand PONTD beim ersten gemeinsamen Projekt: dem neuen Wirtschaftshof der Gemeinde Klosterneuburg, einem Totalunternehmer-Auftrag von der Entwurfsphase über die Ausführungsplanung bis zur Bauausführung. Mehrere Gebäudetypen auf einem Grundstück wurden als verknüpfte Revit-Modelle angelegt: Büro, Werkstätten, Lagerhallen. Zwei Personen konnten gleichzeitig an verschiedenen Gebäuden arbeiten, ohne sich im Weg zu sein.

Die Vorteile zeigten sich rasch: Alle Teammitglieder arbeiten mit demselben Setup, die Bauteile sind auf österreichische Normen ausgelegt und sauber in Kostengruppen gegliedert. Massenermittlungslisten lassen sich direkt in die Kalkulation übernehmen. Da hT GU-Bau stark im Industriebau verwurzelt ist, fehlten zunächst einige spezifische Bauteile. Das Feedback floss direkt an PONTD und ist in der Bibliothek inzwischen sichtbar. „In der aktuellen PONTD-Bibliothek spürt man den Industriebau. Darauf sind wir auch ein bisschen stolz“, sagt Lesjak.



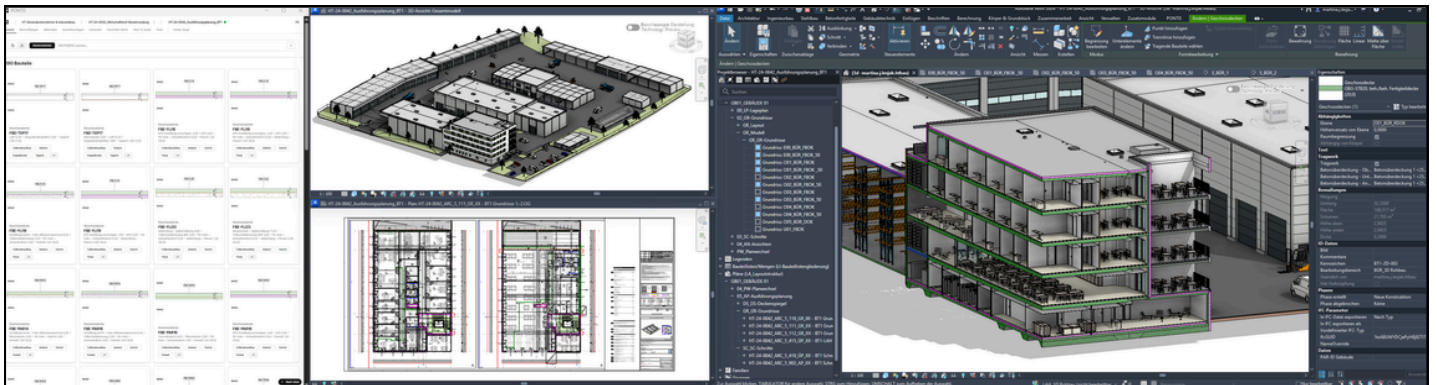
© Stadt Klosterneuburg / Zibuschka



© Stadt Klosterneuburg / Zibuschka



© Stadt Klosterneuburg / Zibuschka



© hT GU-Bau - Screenshot Revit & PONTD Bibliothek

EINE PARTNERSCHAFT, DIE MITWÄCHST

„Die Zusammenarbeit mit ARTAKER ist geprägt von Verlässlichkeit, technischer Kompetenz und einem echten Verständnis für unsere Abläufe als ausführendes Unternehmen. ARTAKER bringt nicht nur die Autodesk-Kompetenz mit, sondern auch den Überblick, was am Markt passiert und das zur richtigen Zeit. Genauso sind wir zu PONTD gekommen und genauso werden wir den nächsten Schritt mit Forma gemeinsam angehen“, so Martina Johanna Lesjak.

„Die Zusammenarbeit mit der hT GU-Bau zeichnet sich durch einen hohen eigenen Anspruch und eine große Offenheit für neue Lösungen aus. Was mich besonders freut: Die hT GU-Bau nutzt das volle Potenzial des Setups – von der Planungsabteilung bis zur Baustelle. Die Kombination aus Revit, dem Autodesk-Bundle und PONTD als österreichisch-normgerechter Bibliothek ist für einen Totalunternehmer wie die hT GU-Bau die ideale Grundlage. Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam weiterzugehen“, so Matthias ARTAKER, Geschäftsführer von ARTAKER.

Der nächste Schritt ist bereits definiert: Autodesk Forma, genauer gesagt die Forma Design Collaboration. Große Revit-Dateien sollen künftig auch direkt auf der Baustelle zugänglich sein – Revisionsplanung vor Ort, 3D-Modell immer griffbereit und keine Abhängigkeit vom Büroserver. „Für ein Unternehmen, bei dem zwischen Planung und Bauausführung manchmal nur ein Tag liegen kann, ist das kein Komfortgewinn, sondern ein echter Wettbewerbsvorteil“, fasst Lesjak zusammen.



© hT GU-Bau - Nahaufnahme Bürobau

VERWENDETE AUTODESK LÖSUNGEN

Autodesk Revit
Autodesk AutoCAD
Autodesk Vehicle Tracking
Twinmotion for Revit
Autodesk Forma (in Vorbereitung)



ht generalunternehmer
& industriebau gmbh

www.ht-gubau.at

[LinkedIn](#) | [Facebook](#) | [Instagram](#)

PONTD

www.artaker.com/pontd

www.pontd.com